

II-12086 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich

5557/AB

1990 -07- 26

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

zu 5680/J

Wien, am 25. Juli 1990  
GZ.: 10.101/214-XI/A/1a/90

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Rudolf P Ö D E R

Parlament  
1017 W i e n

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 5680/J betreffend Vertretung der Sozialpartner in Fonds, Beiräten, Kommissionen und Projektgruppen, welche die Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dr. Frischenschlager und Haigermoser am 11. Juni 1990 an mich richteten, stelle ich fest:

Zu den Punkten 1 bis 4 der Anfrage:

Im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten sind folgende Beiräte, Kommissionen und Projektgruppen eingerichtet, in denen die Sozialpartner vertreten sind:

BEIRAT FÜR BAUWIRTSCHAFT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Waschiczek,  
österreichischer Arbeiterkammertag: Dkfm. Goldmann,  
Fachverband der Bauindustrie: Dipl.Ing. Herbeck,  
Bundesinnung der Baugewerbe: Dipl.Ing. Hutschinski,  
Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter: Zentralsekretär i.R.  
Millendorfer.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 2 -

Der sachliche Grund für die Berufung der Sozialpartnervertreter in den Beirat für Bauwirtschaft besteht darin, daß es sich um Fachleute aus dem Bereich der Arbeitgeber- und der Arbeitnehmervertretungen der Bauwirtschaft handelt bzw. - im Falle der Vertreter des österreichischen Arbeiterkammertages und der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft - um wirtschafts- und investitionspolitische Experten.

Der Beirat für Bauwirtschaft hat in den letzten zwölf Monaten keine Sitzung abgehalten.

#### VERGABEKONTROLLKOMMISSION

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Günter Tschepl, Dr. Johannes Schenk, Ing. Rainer Rottke, Dr. Peter Waschiczek, Dr. Wolfgang Damianisch.

Es handelt sich um fachkundige Mitglieder der für die Auftragnehmerseite der Bauwirtschaft zuständigen gesetzlichen Interessenvertretung. Auf Grund des konsensualen Charakters des öffentlichen Auftragsvergabewesens in Österreich handelt es sich dabei auch um Repräsentanten jener für den Bereich der Bauwirtschaft zuständigen Organisationen, die an der laufenden vergabepolitischen Diskussion beteiligt sind.

Die Vergabekontrollkommission hat in den letzten zwölf Monaten eine Sitzung abgehalten.

#### BEIRAT NACH DEM ZUCKERFÖRDERUNGSGESETZ

Vertreter der Sozialpartner:

österreichischer Gewerkschaftsbund: Mag. Kovarik (Mitglied), Dr. Leodolter (Ersatzmitglied),

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 3 -

österreichischer Arbeiterkammertag: Dipl.Ing. Weihs (Mitglied),  
Mag. Tüchler (Ersatzmitglied)

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:

Dr. Korbl (Mitglied), Dr. Szlezak (Ersatzmitglied),

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Ertl (Mitglied),  
Dr. Heher (Ersatzmitglied).

Die Berufung der Sozialpartner in den Beirat erfolgte nach § 6  
Absatz 1 lit. b des Zuckerförderungsgesetzes 1972.

In den letzten zwölf Monaten fanden drei Sitzungen des Beirates  
statt.

#### AUSSENHANDELSBEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Walter Ertl,  
Stellvertreter: Dipl.Ing. Günther Lechner, Dkfm. Erich Fasching-  
eder,

österreichischer Arbeiterkammertag: Mag. Johanna Ettl, Stellver-  
treter: Mag. Maria Kubitschek, Mag. Robert Marcon,

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:

Dipl.Ing. Walter Kucera, Stellvertreter: Dr. Leo Slezak, Dipl.  
Ing. Christian Jochum, Dipl.Ing. Helmut-Lothar Eder.

Der Beirat ist gemäß §§ 14 ff des Außenhandelsgesetzes 1984  
tätig.

Der Außenhandelsbeirat tagt in 14-tägigem Rhythmus.

#### ANTIDUMPINGBEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Friedrich  
Gleissner, Stellvertreter: Dr. Walter Ertl, DDr. Andreas Klade,

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 4 -

österreichischer Arbeiterkammertag: Mag. Johanna Ettl,  
Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:  
Dipl.Ing. Walter Kucera, Stellvertreter: Dr. Leo Slezak,  
österreichischer Gewerkschaftsbund: Mag. Georg Kowarik.

Der Beirat ist gemäß §§ 31 ff des Antidumpinggesetzes 1985 tätig.

Der Beirat hat in den letzten zwölf Monaten keine Sitzung abgehalten.

#### BUNDES-BERUFS-AUSBILDUNGSBEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Martin Meches, Dr. Christoph Kainz, Dr. Michael Raffling, Dkfm. Dr. Hanspeter Kmonicek, Dr. Adalbert Lakits, Alfred Schauer,  
österreichischer Arbeiterkammertag: Mag. Ernst Löwe, Manfred Anderle, Franz Bernthaler, Anton Ladics, Dr. Arthur Baier, Gerhard Prager.

Der Bundes-Berufsausbildungsbeirat ist gemäß § 31 des Berufsausbildungsgesetzes tätig.

Monatlich werden eine Vollsitzung und mehrere Ausschußsitzungen für technische Fragen abgehalten.

#### PREISKOMMISSION

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Siegfried Rief bzw. Dr. Kuno Hörmann,  
Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:  
Dipl.Ing. August Astl,  
österreichischer Arbeiterkammertag: Dipl.Ing. Werner Weihs bzw. Dr. Ernst Maurer.

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 5 -

Die Kommission ist gemäß § 2 des Preisgesetzes, BGBl.Nr. 260/1976, in der Fassung der Preisgesetznovelle 1988, BGBl.Nr. 337, tätig.

In den letzten zwölf Monaten wurden 14 Sitzungen abgehalten.

#### BEIRAT NACH DEM GEWERBESTRUKTURVERBESSERUNGSGESETZ 1969

Vertreter der Sozialpartner:

österreichischer Arbeiterkammertag: Mag. Hans Konecny, Mag. Elisabeth Beer,

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Komm.Rat Dr. Norbert Beinhofer, Dr. Paul Schimka, Dr. Hans Leitner, Dkfm. Dr. Peter Zacherl,

Freier Wirtschaftsverband: Dir. Rudolf Schülle, seit 19.6.1990, zuvor Frau Dir. Roswita Feldgrill.

Der Beirat ist gemäß § 8 des Gewerbestrukturverbesserungsgesetzes 1969 tätig.

In den letzten zwölf Monaten wurden acht Sitzungen abgehalten.

#### AUSSCHUSS FÜR DIE AKTION "FÖRDERUNG VON BETRIEBSNEUGRÜNDUNGEN UND -ÜBERNAHMEN"

Vertreter der Sozialpartner:

österreichischer Arbeiterkammertag: Mag. Elisabeth Beer, Mag. Robert Samsinger (Stellvertreter),

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dkfm. Dr. Peter Zacherl, Dr. Werner Filek-Wittinghausen (Stellvertreter).

In Entsprechung der Regelung im Gewerbestrukturverbesserungsgesetz 1969 sehen die Richtlinien des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten die Entsendung der Sozialpartner in den Ausschuß vor.

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 6 -

In den letzten zwölf Monaten wurden zehn Sitzungen abgehalten.

#### ERP-(ERP-ERSATZ-)FACHKOMMISSION FÜR FREMDENVERKEHRSKREDITE

Von der Bundesregierung können nur Personen zu Mitgliedern bestellt werden, die aufgrund ihrer Vorkenntnisse oder ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit die Eignung für die Übernahme dieser Funktion besitzen (vgl. § 8, Absatz 2 i.V.m. § 7, Absatz 2, letzter Satz des ERP-Fonds-Gesetzes). Den gesetzlichen Interessenvertretungen der Sozialpartner kommt hiebei kein Vorschlagsrecht zu.

Die Kommission ist gemäß § 8 Absatz 2 des ERP-Fonds-Gesetzes tätig.

In den letzten zwölf Monaten wurden vier Sitzungen abgehalten.

#### JURISTENGRUPPE - KOMMISSION FÜR REISEBÜROFRAGEN

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der Reisebüros: Mag. Christian Dorner,  
Kammer der gewerblichen Wirtschaft für Wien, Sektion Fremdenverkehr, Fachgruppe Wien der Reisebüros: Dr. Klaus Neuhuber,  
österreichischer Arbeiterkammertag: Ing. Alfred Satran.

Die Berufung von Vertretern der Sozialpartner in die genannte Kommission erfolgt, um eine objektive und neutrale Beurteilung der anhängigen Beschwerdefälle zu erreichen.

In der Regel findet eine Sitzung pro Monat statt.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 7 -

## VERPACKUNGSBEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dipl.Ing. Udo Ousko-Oberhoffer,

österreichischer Arbeiterkammertag: Dr. Karl Kollmann,

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:

Dipl.Ing. Ingobert Altmann,

österreichischer Gewerkschaftsbund: Dr. Oskar Meggeneder.

Der Verpackungsbeirat wurde, um ökologische und konsumentenpolitische Interessen im Bereich der Verpackung einzubinden, zur Findung ganzheitlicher und unbürokratischer Lösungsansätze gegründet. Die Einbindung der Sozialpartner garantiert diese Zielsetzungen.

In den letzten zwölf Monaten wurden sieben Sitzungen abgehalten.

## BEIRAT FÜR DIE STRASSENFORSCHUNG

Vertreter der Sozialpartner:

Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter: Sekretär Walter Ulrich,

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Peter Waschiczek,

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Fachverband der Stein- und keramischen Industrie: Dipl.Ing. Gerhard Nitsche.

Im Beirat für die Straßenforschung wird ein möglichst breites Spektrum an Meinungen angestrebt.

In den letzten zwölf Monaten hat eine Sitzung stattgefunden.

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 8 -

#### ARBEITSGRUPPE FÜR FRAGEN DER VERSORGUNG ÖSTERREICHS MIT MINERALISCHEN ROH- UND GRUNDSTOFFEN

Die Vertreter der Sozialpartner (Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und österreichischer Arbeiterkammertag) werden von Fall zu Fall neu bestimmt.

Die Vertreter der Sozialpartner wurden wegen der Bedeutung der zu behandelnden Materie als Fachleute in das genannte Gremium berufen.

In den letzten zwölf Monaten wurde keine Sitzung abgehalten.

#### ARBEITSGRUPPE FÜR SICHERHEITSTECHNISCHE FRAGEN BEIM BERGBAU

Die Vertreter der Sozialpartner (Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und österreichischer Arbeiterkammertag) werden von Fall zu Fall neu bestimmt.

Die Vertreter der Sozialpartner wurden wegen der Bedeutung der zu behandelnden Materie als Fachleute in das genannte Gremium berufen.

In den letzten zwölf Monaten wurde keine Sitzung abgehalten.

#### ENERGIELENKUNGSBEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Siegfried Rief,  
Dr. Wolfgang Damianisch,

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:

Dipl.Ing. Ingobert Altmann, Dipl.Ing. August Astl,

österreichischer Arbeiterkammertag: Alfred Schwinghammer, Dkfm.

Dr. Ernst Maurer,



Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 9 -

österreichischer Gewerkschaftsbund: Mag. Heinz Zourek, Mag. Herbert Tumpel.

Der Energielenkungsbeirat wurde aufgrund des Energielenkungsgesetzes 1982, BGBl.Nr. 545, eingesetzt.

In den letzten zwölf Monaten wurde keine Sitzung abgehalten.

#### LASTVERTEILUNGSBEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Siegfried Rief,  
Dr. Wolfgang Damianisch,

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:

Dipl.Ing. Ingobert Altmann, Dir. Ing. Petrus Rudel,

österreichischer Arbeiterkammertag: Alfred Schwinghammer, Dkfm.

Dr. Ernst Maurer,

österreichischer Gewerkschaftsbund: Zentr.Sekr.-Stv. Franz Riepl,  
Mag. Herbert Tumpel.

Der Lastverteilungsbeirat wurde aufgrund des Energielenkungsgesetzes 1982, BGBl.Nr. 545, eingesetzt.

In den letzten zwölf Monaten wurde eine Sitzung abgehalten.

#### FERNWÄRMEFÖRDERUNGSBEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Siegfried Rief,  
(Mitglied), Dr. Wolfgang Damianisch (Ersatzmitglied),

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:

Dipl.Ing. Ingobert Altmann (Mitglied), Dipl.Ing. August Astl  
(Ersatzmitglied),

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 10 -

österreichischer Arbeiterkammertag: Dkfm. Dr. Ernst Maurer (Mitglied), Alfred Schwinghammer (Ersatzmitglied),  
österreichischer Gewerkschaftsbund: Mag. Georg Kovarik (Mitglied),  
Sekretär Manfred Anderle (Ersatzmitglied).

Gemäß §§ 15, 16, 17 Fernwärmeförderungsgesetz i.d.g.F., BGBl. Nr. 744/1988, war ein Förderungsbeirat im Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten einzurichten.

Die konstituierende und 1. Sitzung fand am 12. Oktober 1989, die 2. Sitzung am 20. Dezember 1989 und die 3. Sitzung am 8. Juni 1990 statt.

#### ELEKTROTECHNISCHER BEIRAT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Peter Waschiczek,  
Ing. Wolfgang Cladrowa, Komm.Rat Hans Bartosch, Direktor Dipl.  
Ing. Heinz Wanda, Dipl.Ing. Herbert Birkner,  
österreichischer Gewerkschaftsbund: Ing. Franz Gibler, Dr. Karl  
Kollmann, Ing. Mirko Bernhard,  
österreichischer Arbeiterkammertag: Ing. Horst Cermak, Dipl.Ing.  
Hannes Spitalsky, Dr. Fritz Koppe,  
Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:  
Dr. Peter Ruth, Ing. Helmut Brunner, Ing. F. Brandl.

Alle vorerwähnten Mitglieder der Gremien wurden aufgrund ihrer speziellen Fachkenntnisse berufen.

Der Elektrotechnische Beirat hält jeweils eine Sitzung pro Jahr ab, zusätzlich noch etwa drei jährliche Sitzungen werden durch den Unterausschuß "EG" abgehalten.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 11 -

## KURATORIUM ZUR HEBUNG DER ELEKTROTECHNISCHEN SICHERHEIT

Vertreter der Sozialpartner:

Bundesgremium für den Elektrohandel: Mag. Dr. Manfred Kandelhart,  
ODr. Heinrich Kopecky

österreichischer Arbeiterkammertag: Ing. Horst Cermak

österreichischer Gewerkschaftsbund: Ing. Franz Gibler

Alle vorerwähnten Mitglieder der Gremien wurden aufgrund ihrer speziellen Fachkenntnisse berufen.

Das Kuratorium zur Hebung der elektrotechnischen Sicherheit hält in der Regel zwei jährliche Sitzungen ab, Unterausschüsse werden nach Bedarf einberufen.

## BUNDES-VERSORGUNGSSICHERUNGSAUSSCHUSS

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Siegfried Rief, Dr. Wolfgang Damianisch, Synd. Dr. Stefan Kloss, Dr. Eva Lang,

österreichischer Arbeiterkammertag: Dkfm. Hermann Blaha, Dipl.

Ing. Werner Weihs, Mag. Robert Marcon, Dr. Ernst Maurer,

Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs:

Dipl. Ing. Rupert Lindner, Dipl. Ing. Ingobert Altmann,

österreichischer Gewerkschaftsbund: Mag. Herbert Tumpel.

Die Rechtsgrundlage des Ausschusses findet sich im Versorgungssicherungsgesetz, BGBl. Nr. 282/1984.

Der Bundes-Versorgungssicherungsausschuß hat in den letzten zwölf Monaten nicht getagt.

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 12 -

#### ARBEITSAUSSCHUSS "WIRTSCHAFTLICHE LANDESVERTEIDIGUNG" (AAW)

Vertreter der Sozialpartner:

österreichischer Arbeiterkammertag: Alfred Schwinghammer,  
Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dr. Peter Waschiczek,  
Präsidentenkonferenz der Landeswirtschaftskammern Österreichs:  
Dipl.Ing. Rudolf Hausmann.

Die Berufung ist deshalb vorgesehen, weil die Interessenvertretungen im Krisenfall zur Durchführung von Lenkungsmaßnahmen herangezogen werden können (§ 4 Abs. 3 Versorgungssicherungsgesetz) und außerdem in diesem sehr heiklen Bereich des Eingriffes in gegebene Wirtschaftsabläufe sowohl bei der Planung (§ 8 Absatz 1 Einleitungssatz) als auch bei der Durchführung engste Kontakte zu den Sozialpartnern hergestellt werden sollen.

Der AAW hat in den letzten zwölf Monaten eine Sitzung abgehalten.

#### BEIRAT FÜR WOHNBAUFORSCHUNG

Vertreter der Sozialpartner:

Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft: Dkfm. Joachim Lamel,  
Komm.Rat Dipl.Ing. Werner Hutschinski, Dr. Elisabeth Langer,  
Arbeiterkammer Salzburg: Dr. Heinz Schaden,  
Gewerkschaft der Bau- und Holzarbeiter: Johann Driemer.

Bei den genannten Mitgliedern des "Wohnbauforschungsbeirates" handelt es sich um Experten auf dem Gebiet des Wohnungs- und Siedlungswesens.

In den letzten zwölf Monaten fand keine Sitzung statt.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel  
Wirtschaftsminister

- 13 -

#### BEIRAT FÜR DEN GEWERBLICHEN RECHTSSCHUTZ

Der Beirat hat seit 1978 keine Sitzungen mehr abgehalten. Seine jeweilige Zusammensetzung richtet sich nach der jeweils zu behandelnden Materie. Bei den letztverzeichneten Sitzungen waren von den Sozialpartnern die Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft und der österreichische Arbeiterkammertag vertreten. Darüberhinaus waren unter anderem die österreichische Patentanwaltskammer und die Vereinigung österreichischer Industrieller vertreten.

Neben den erwähnten Sozialpartnern könnten anlaßbezogen auch die Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern und der österreichische Gewerkschaftsbund zur Entsendung eines Vertreters eingeladen werden.

#### Zu Punkt 5 der Anfrage:

Die Mitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus, sie erhalten keine Entschädigung bzw. Entlohnung.

